



PRESSEMITTEILUNG

München, 27 November 2019

Die Kreditplattform October verkündet ein 100 Mio. € Engagement für KMUs durch den Europäischen Investitionsfonds und andere führende Investoren

Unter dem “Private Credit Tailored for SMEs“ Programm erneuert der Europäische Investitionsfonds (EIF) seine Unterstützung für europäische KMU. Dies geschieht gemeinsam mit anderen führenden institutionellen Investoren wie CNP Assurances, Bpifrance und Zencap Asset Management.

Der EIF, CNP Assurances, Bpifrance und Zencap Asset Management haben gemeinsam mit anderen Investoren eine neue Zusage in Höhe von 100 Mio. € unterzeichnet, um europäische KMU über die Kreditplattform October zu finanzieren. Die Investoren gehörten alle bereits zum letzten institutionellen Fonds von October, der 2018 aufgelegt wurde. Ihre erneute Investition ist ein Zeichen des Vertrauens in die alternative Kreditplattform.

„Für institutionelle Investoren, die das KMU-Ökosystem in Europa unterstützen wollen, bieten wir zwei Vorteile: Wir sind eine paneuropäische Plattform, die in Frankreich, Spanien, Italien, den Niederlanden und bald auch in Deutschland tätig ist, und wir ermöglichen es ihnen, kleine und mittlere Unternehmen dank unserer Technologie in bedeutendem Maße zu unterstützen“, erklärt Olivier Goy, Gründer von October.

Die neue Zusage in Höhe von 100 Mio. € wird es October ermöglichen, KMU aus allen Branchen mit neuen Darlehen in Höhe von 30.000 bis 5 Mio. € in Frankreich, Spanien, Italien, den Niederlanden und Deutschland zu finanzieren.

October wurde 2015 als Technologieplattform ins Leben gerufen, um kleine Unternehmen durch einfache und schnelle direkte Kreditvergabe in großem Umfang zu unterstützen. Bislang wurden mehr als 700 KMU sowohl von institutionellen als auch privaten Investoren finanziert. Die durchschnittliche Kredithöhe auf der October Plattform beträgt 490.000 €. Im Rahmen ihres Engagements werden institutionelle Investoren neben den bestehenden 20.000 privaten Kreditgebern automatisch allen auf der Plattform präsentierten Projekten Finanzierungsmittel zur Verfügung stellen.



„October hat bis heute ein Ökosystem von Unternehmen unterstützt, das mehr als 26 000 Arbeitsplätze in ganz Europa umfasst. Jede neue Zusage der institutionellen Partner hat einen großen Einfluss auf das Wachstum und die Sicherung dieses Ökosystems“, fügt Patrick de Nonneville, COO von October, hinzu.

Die Zusage des EIF erfolgt im Rahmen des Programms "Private Credit Tailored for SMEs". Das im Dezember 2018 gestartete Programm bündelt Mittel des EIF und der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für strategische Investitionen ("EFSI"), der das Herzstück des Investitionsplans für Europa, auch bekannt als Juncker-Plan, bildet. Mit dem Programm sollen privatwirtschaftliche institutionelle Investitionen zur Unterstützung marktgerechterer und maßgeschneiderter Finanzierungslösungen für europäische KMU und kleine Midcaps gefördert werden.

Pierre Moscovici, European Commissioner for Economic and Financial Affairs, Taxation and Customs, said: *“October is an innovative lending marketplace that has already seen great success. It provides an alternative to bank loans which can be all too elusive for our start-ups and small businesses. October has already supported some 700 businesses across Europe, and thanks to the agreement signed today with the EIF under the Juncker Plan, another €100 million is now available.”*

„Diversifizierte Fremdkapitalfonds bieten kleinen Unternehmen eine alternative Finanzierungsquelle zu traditionellen Bankkrediten und ermöglichen es ihnen dadurch, insbesondere von maßgeschneiderten Krediten, schneller Bereitstellung und einem flexiblen Ansatz zu profitieren“, sagt Pier Luigi Gilibert, Chief Executive des Europäischen Investitionsfonds. *„Mit unserem Programm "Private Credit Tailored for SMEs" wollen wir den boomenden europäischen Private Credit Markt unterstützen, und wir freuen uns, eine erneute Partnerschaft mit October einzugehen und europäischen KMU auf diesem Weg innovative Finanzierung anbieten zu können.“*

Über October

October ist der neue Name von Lendix. Die Plattform wurde in das La France Tech Next40 Ranking aufgenommen, einer Liste der 40 zukunftsreichsten französischen Technologieunternehmen mit dem Ziel, schnell zu Weltklasse-Technologieführern aufzusteigen. Unterstützt wird das Unternehmen unter anderem von Partech, CNP Assurances, Allianz, Matmut, Idinvest, C.I.R. Spa und Decaux Frères Investissements. Bei October können KMU direkt von privaten und institutionellen Kreditgebern Kredite aufnehmen, ohne den Weg über Banken gehen zu müssen. Die Kreditgeber investieren ihr Kapital auf nützliche und profitable Weise, um die Finanzierung der Realwirtschaft zu erleichtern, während den KMU Zugang zu einer neuen, einfachen und effizienten Finanzierungsquelle ermöglicht wird. October hat bereits mehr als 700 KMU-Entwicklungsprojekte aller Größen und Sektoren mit einem Gesamtbetrag von über 360



Mio. € finanziert. October ist in Frankreich, Spanien, Italien, den Niederlanden und Deutschland tätig.

Über den Europäischen Investitionsfonds

Der Europäische Investitionsfonds (EIF) ist Teil der Gruppe der Europäischen Investitionsbank. Das Hauptziel ist es, Kleinst- und Kleinunternehmen den Zugang zu Finanzmitteln zu erleichtern. Der EIF konzipiert und setzt Risikokapital, Wachstumskapital, Garantie- und Mikrofinanzinstrumente speziell für dieses Marktsegment ein. Seine Aktivitäten unterstützen die Erreichung der EU-Ziele zur Förderung von Innovation, Forschung und Entwicklung, Unternehmensgründung, Wachstum und Beschäftigung. (www.eif.org/www.eib.org)

Über den Investitionsplan für Europa

Der Investitionsplan für Europa (Juncker-Plan) wurde im November 2014 aufgelegt, um den Abwärtstrend des Investitionsniveaus umzukehren und Europa auf den Weg der wirtschaftlichen Erholung zu bringen. Sein innovativer Ansatz, der auf der Verwendung einer EU-Haushaltsgarantie für die EIB-Gruppe basiert, hat es ermöglicht und ermöglicht es weiterhin, ein beträchtliches Volumen an öffentlichen und privaten Mitteln zur Unterstützung von Investitionen in strategischen Sektoren der europäischen Wirtschaft zu mobilisieren. Der Juncker-Plan hat bereits 439,4 Milliarden Euro Investitionen generiert (davon fast 73,2 Milliarden Euro in Frankreich) und mehr als eine Million Start-ups und KMU in ganz Europa unterstützt.

Pressekontakte

- Cyrille Lachèvre, c.lachevre@ext.eib.org, +352 4379 73984 / mobile : +33 6 20 42 12 08
Website : www.eib.org/fr/press – Press services : +352 4379-21000 – press@eib.org
- Thorsten Seeger: +491624094213 / seeger@october.eu